



HINSTORFF

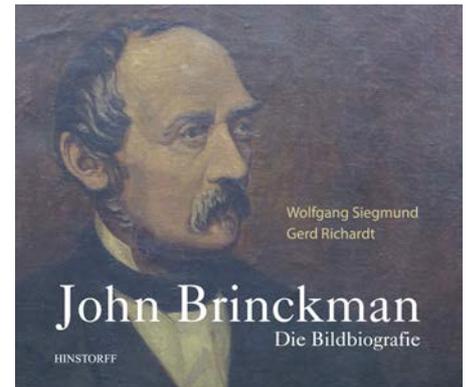
PRESSEMITTEILUNG

Erste Bildbiografie von John Brinckman bei Hinstorff

Ein besonderes Geschenk zum 200. Geburtstag

John Brinckman wurde am 3. Juli 1814 in Rostock geboren. Anlässlich seines 200. Geburtstages erscheint im Hinstorff Verlag in dieser Woche erstmals eine Bildbiografie, die das norddeutsche Schriftstellerleben im 19. Jahrhundert umfangreich und mit neuen Erkenntnissen darstellt.

Vier Kapitel mit kurzen Überblickstexten und einer Fülle kommentierter Abbildungen zeichnen John Brinckmans Werdegang nach: ausgehend von seiner Geburtsstadt Rostock über einen mehrjährigen Amerikaaufenthalt und die Stationen Rey, Dobbertin, Goldberg bis hin zu seiner letzten und wichtigsten Wirkungsstätte als Lehrer in Güstrow. Von Güstrow aus kam sein literarisches Talent in besonderer Weise zum Tragen, hier wurde er zu einem der besten Dichter der niederdeutschen Sprache. Ein abschließendes fünftes Kapitel informiert über Brinckmans Nachlass und die heute vorhandenen Stätten, die an den Schriftsteller erinnern. Besonders an diesem Band ist der Versuch, Brinckman auch als Menschen ins Bild zu rücken, als Ehemann, als Familienvater. Neue Bilddokumente wie zum Beispiel die von der Urururenkelin des Dichters Julia Brinckman kürzlich der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Bildnisse von John Brinckman und seiner Frau Elise, manche biografische Aufhellung und auch einige Korrekturen früherer Annahmen zum Leben des Dichters machen die Bildbiografie zu einem Standardwerk der Beschäftigung mit John Brinckman.



Bibliografische Angaben

Wolfgang Siegmund | Gerd Richardt

John Brinckman. Die Bildbiografie

Hinstorff Verlag, 29,99 Euro

144 Seiten | Hardcover | 188 historische s/w- und Farbabbildungen

Format: 24,5 x 21,5 cm

ISBN 978-3-356-01815-8

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Conny Ledwig

Hinstorff Verlag

Lagerstraße 7

18055 Rostock

Telefon +49 [0] 381 4969-130

Telefax +49 [0] 381 4969-103

E-Mail: conny.ledwig@hinstorff.de

www.hinstorff.de

Die Autoren

Wolfgang Siegmund ist seit den 1990er-Jahren in der Erwachsenenbildung tätig und hat bereits zahlreiche Veröffentlichungen zu John Brinckman vorgelegt. Er ist Vorsitzender der John-Brinckman-Gesellschaft.

Gerd Richardt war als Journalist zuletzt bis 2012 für die Ostsee-Zeitung tätig. Bei Hinstorff erschien von ihm u.a. das Wossidlo-Kinderbuch „Was gibt es da zu lachen?“ (2011).

DER VERLAG Mit mehr als 400 lieferbaren Titeln und jährlich rund 40 Novitäten bietet der traditionsreiche Hinstorff Verlag in Rostock ein anspruchsvolles Programm in den Bereichen Bildband, Sachbuch, Maritimes, Reiseführer, Belletristik, Kinderbuch, Kochbuch, Niederdeutsch, Hörbuch und E-Book sowie Kalender. Im Jahr 2011 wurde Hinstorff 180 Jahre alt.

Auf www.hinstorff.de können unter der Rubrik Presse die Pressemitteilungen des Hinstorff Verlags abgerufen werden. Wer sich mit seiner Mailadresse im kostenfreien Hinstorff-E-Mail-Abonnement anmeldet, erhält alle Pressemeldungen per Mail.

Hinstorff auf facebook: www.facebook.de/HinstorffVerlag